



Benefizkonzert in Posthausen
Pfarrstelle setzt Reihe fort / "Öku-Pax" tritt in Kirche auf
© *Weser-Kurier vom 07.02.2006*

POSTHAUSEN. "Wir bleiben auf jeden Fall am Ball und werden weiterhin für unser Anliegen sammeln", kündigt Reiner Cordes, Vorsitzender des Fördervereins Pfarrstelle Posthausen, in einer Mitteilung an. Nach dem jüngsten Shantychor-Konzert sowie dem Auftritt der Formation "Kuschelfolk" im Dezember vergangenen Jahres, gastiert am kommenden Sonntag, 12. Februar, ab 18 Uhr nun die Gruppe "Öku-Pax". Das Benefizkonzert wird das Ensemble in der Posthauser Kirche geben.

"Öku-Pax" machte sich bereits vielerorts einen guten Namen und bezeichnet sich gern als Chor- und Bandformation, die neben moderner Kirchenmusik auch Gospel- sowie Rock- und Pop-Songs zum Besten gibt. Die Mitglieder stammen sowohl aus evangelischen als auch katholischen Kirchengemeinden zwischen Horstedt und Rotenburg. Die Musiker treten mit Keyboards, Gitarren, Schlagzeug, Querflöte, Posaune, Tuba und Percussions auf. Die 20 Instrumentalisten und Sänger, zwischen 14 und 60 Jahre alt, sind dafür bekannt, ihr Publikum zu begeistern. "Das Konzert sollte sich wirklich niemand entgehen lassen", betont Pastorin Constanze Ulbrich. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird allerdings um Spenden gebeten, die in die Kasse des Fördervereins fließen. Wie gewohnt, wird der Verein in der Pause für Zelt- und Glühweinatmosphäre im Fackelschein unter den Eichen sorgen. Trotz aller Vorfreude auf das Konzert am kommenden Sonntag wirft bereits die übernächste Veranstaltung ihre Schatten voraus: Am Sonnabend, 25. März, also einen Tag vor der Kirchenvorstandswahl, wird der Etelser Gospelchor in der Posthauser Kirche erwartet.



Öku-Pax begeisterte
© *Copyright Achimer Kreisblatt vom 17.02.2006*

Posthausen (woe) - Maritimen Klängen vom Shanty Chor und Balladen von KuschelFolk folgten jetzt Rock, Pop- und Gospelsongs. Die ökumenische Formation Öku-Pax gastierte für ein Benefizkonzert in der Lukas-Kirche in Posthausen. Chor und Musiker aus Kirchengemeinden im Kreis Rotenburg begeisterten mit modern arrangierter und interpretierter Kirchenmusik und mit flotten Rock- und Poprhythmen. Konzertveranstalter war der Förderverein für den Erhalt der Pfarrstelle Posthausen. Dessen Mitglieder sorgten schon an der Zuewegung mit Schwedenfeuern für Atmosphäre und schenkten in der Pause im Zelt Glühwein aus.



Mit modern arrangierter und interpretierter Kirchenmusik und mit flotten Rock- und Pop-Rhythmen begeisterte "Öku-Pax" in der Posthausener Lukas-Kirche
Foto: © Tobias Woelki



Verabschiedung von Pfarrer Pawellek
Am 05. März um 15.00 Uhr werden wir Pfarrer Johannes Pawellek
in unserer Corpus Christi Gemeinde verabschieden.
© *Quelle: Homepage Corpus-Christi-Kirche Rotenburg*

Wir beginnen mit einem feierlichen Gottesdienst, der musikalisch von Between Friends und der Band Öku-Pax begleitet wird. Im Anschluss an den Gottesdienst werden in der Kirche die Vertreter der Pfarrgemeinde, des Dekanates, und der Ökumene einige Worte an Pfarrer Pawellek und die anwesenden Gäste richten.

Nach dem offiziellen Teil, laden der Kirchenvorstand und der Pfarrgemeinderat zu einem Empfang in das Pfarrheim der Corpus Christi Gemeinde ein. Es gibt dort dann die Möglichkeit sich persönlich von Pfarrer Pawellek zu verabschieden.



„Herzlich Willkommen“ Pfarrer Hartmut Lütge
Festgottesdienst vom 21.05.2006 zur Begrüßung von Pfarrer Hartmut Lütge
in der Corpus Christi Gemeinde Rotenburg

Nachdem wir den Verabschiedungsgottesdienst von Pfarrer Pawellek musikalisch mitgestalten durften, war es uns ein großes Vergnügen, auch bei der Heiligen Messe zur Einführung des neuen Pfarrers Hartmut Lütge am 21. Mai 2006 dabei zu sein.

Mit Liedern, wie „Sieh, ich steh vor dir“, „Heavenly Love“, „Oh happy day“, dem „Kyrie“ aus Taizé, „Ein Licht in dir geboren“ und noch einigen mehr, brachten wir uns in den Ablauf der Messe ein.

Beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus begrüßte Pfarrer Lütge uns mit den Worten: „Tolle Musik, das hat mir Spaß gemacht.“

Puh, wie schön, es hat ihm also gefallen. Danke für das Lob!

Wir freuen uns schon auf die Firmung und alle weiteren Gottesdienste, die wir gemeinsam feiern.



Ökumenischer Gottesdienst im Achimer Rathaus fand großen Anklang
© *Copyright Manfred Raba 21.06.2006*

Über konfessionelle Grenzen hinweg feierten die christlichen Gemeinden Achims gemeinsam mit den Pastoren Busche, Hassenpflug, Khalil und Ehle im Rathaus einen ökumenischen Pfingstgottesdienst. Für die Freiluftveranstaltung auf dem Bibliotheksplatz war die Witterung zu unfreundlich. Dem Thema „Gottes Geist, ein lebendiges Feuer“ war ein Wort Martins Luthers vorangestellt: „Der Glaube ist eine lebendige, verwegene Zuversicht auf Gottes Gnade, so gewiss, dass er tausendmal dafür sterben würde. Und solche Zuversicht und Erkenntnis göttlicher Gnade macht fröhlich, trotzig und lustig gegen Gott und alle Kreaturen, das wirkt der Heilige Geist im Glauben.“ Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von der Gruppe „Öku-Pax“, die Pop, Gospel und traditionelle Kirchenlieder sangen und spielten. Neben „Time To Wonder“, „Oh Happy Day“, „Angels“ oder „Knockin On Heavens Door“ auch „Wie lieblich ist der Maien“, „Lobet und preiset den Herrn“ sowie „Geh aus mein Herz“, in die die Gemeinde einstimmte.



Zehn Stationen zum 50. Geburtstag Bötersens Landjugend feierte Jubiläum

© Copyright Rotenburger Rundschau (Auszug) vom 21.06.2006

Bötersen. Fragen beantworten und sich in Spielen möglichst geschickt anstellen – rund 25 Gruppen nahmen an der Fußgängerrallye durch Bötersen teil. Anlass der Aktion: der 50. Geburtstag der Landjugend des Ortes. „Zehn Stationen haben wir für die Rallye aufgebaut“, erklärt Sandra Klindworth, erste Vorsitzende der Landjugend. Drei Kilometer führte die Strecke durch Bötersen. Für die nötige Stärkung war mit Kaffee und Kuchen gesorgt worden. Die besten Teilnehmer wurden mit Preisen ausgezeichnet. Außerdem wurde abends kräftig gefeiert. Die Gruppe Öku-Pax sorgte für Stimmung, später spielte zudem die Band Parkverbot. Auch Vorführungen gab's: Die fünf Jahrzehnte Landjugend-Geschichte wurden auf der Bühne dargestellt.



Rundfunkgottesdienst mit Öku-Pax am 16.07.2006

Quelle: Plakat der beteiligten Kirchengemeinden in Achim

Gottes Geist, ein lebendiges Feuer



Ökumenischer Pfingstgottesdienst 2006 in Achim

Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Griechisch-Orthodoxe Kirche von Antiochien (RUM-Orthodoxe)
(Gemeinde St. Ignatius von Hamburg und Achim)
röm. - kath. St. - Matthias Kirchengemeinde
ev. - luth. St. - Laurentius Kirchengemeinde

Übertragung im Radio:



Am Sonntag, den 16. Juli 2006 um 14:03 Uhr

Über Antenne:	UKW 92,50 MHz
Kabelnetz Verden:	UKW 107,60 MHz
Kabelnetz Achim/Oyten:	UKW 101,85 MHz
Kabelnetz Bassum:	UKW 106,15 MHz



15 Jahre Öku-Pax


Kirchenband gibt am Sonntag ein Konzert in Horstedt

© Copyright Bremer Tageszeitungen AG Ausgabe: Achimer Kurier vom 02.09.2006

Sottrum-Horstedt (Julia Garscha) Die Kirchenband "Öku-Pax" feiert ihr 15-jähriges Bestehen. Zu einer musikalischen Zeitreise von 1991 bis heute laden die Mitglieder für Sonntag, 3. September, in die Johannes-der-Täufer-Kirche in Horstedt ein. Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Sie selbst bezeichnet Öku-Pax gern als Chor- und Bandformation, die neben moderner Kirchenmusik auch Gospel- sowie Rock- und Pop-Songs zum Besten gibt. Die Mitglieder stammen sowohl aus evangelischen als auch katholischen Kirchengemeinden zwischen Horstedt und Rotenburg. Die Musiker treten mit Keyboards, Gitarren, Schlagzeug, Querflöte, Posaune, Tuba und Percussions auf. Am Sonntag, 10. September, geben die Musiker ab 17 Uhr ein weiteres Konzert in der Corpus-Christi Kirche in Rotenburg. Der Eintritt ist bei beiden Veranstaltungen




Wir feiern 15 Jahre Öku-Pax



15 Jahre Öku-Pax

Wir laden ein
zu einer musikalischen Reise durch die Geschichte unserer Kirchenband Öku-Pax
von den Anfängen 1991 bis heute.

Jeweils Sonntag, den
03. September 2006 um 17 Uhr in der
Johannes-der-Täufer-Kirche in Horstedt
&
10. September 2006 um 17 Uhr in der
Katholischen Kirche Corpus Christi in Rotenburg

 *Der Eintritt ist frei* 

Weitere Infos unter www.oeku-pax.de



Standing Ovations in der Kirche

Chor "Öku-Pax" begeisterte zum 15-jährigen Jubiläum in Horstedt / Wiederholung in Rotenburg

© Copyright Rotenburger Kreiszeitung vom 05.09.2006

Horstedt (ho) Mit Standing Ovations wurde der Kirchenchor "Öku-Pax" nach dem Jubiläumskonzert anlässlich des 15-jährigen Bestehens gefeiert. Über zwei Stunden lang hatte die ökumenische Kirchenband der Horstedter "Johannes-der-Täufer-Kirche" sowie der katholischen "Corpus-Christi-Gemeinde" in Rotenburg die Zuhörer in Horstedt begeistert.

Das Repertoire reichte wieder von Rock über Sacro-Pop bis hin zu Gospel. Ob das Lied der Blues Brothers "Everybody", "Lean on me" oder "Angels" von Robbie Williams - das stimmgewaltig von Rebekka S. dargeboten wurde - den Gästen in der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche taten schon fast die Hände vom vielen Applaudieren weh. Nicht nur einmal ließen sie sich so mitreißen, dass es keinen mehr auf den Bänken hielt.

Bei "Summer of 69" wurden Sabine May-Schlobohm und Walter May von Michaela M. - die wiederum zusammen mit Astrid G. durch das Programm führte - gebeten, den zu ihrer Hochzeit im vergangenen Jahr in der Kirche aufgeführten Tanz zu wiederholen. Spontan machten die beiden Horstedter den Spaß mit und tanzten im Kirchenschiff. Begeistert über das Konzert zeigten sich nicht nur die Besucher, sondern auch die Chormitglieder selbst: "Sie haben uns viel geschenkt, denn ein größeres Geschenk als Applaus gibt es für uns wohl kaum", meinte Astrid G., die Öku-Pax seit 2005 als Sopran verstärkt. Obwohl sich die Chormitglieder schon bei "Knockin' on heavens door" verabschiedet hatten, durften sie das Konzert erst beenden, nachdem sie zwei Zugaben präsentierten.

Gegründet wurde Öku-Pax im September 1991 aus dem katholischen Kirchenchor und dem Horstedter Jugendchor. Von der ersten Besetzung an sind noch heute Daniela K., Imke B., Cord H. und Ulrike K. aktiv dabei. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Heiner W. aus Mulmshorn, der über eine Chorleiter-Ausbildung verfügt und nebenberuflich Organist ist. "Er gibt bei uns Takt und Ton an", lachte Astrid G.. Jedes Jahr absolviert der rund 30 Mitglieder starke Chor 15 bis 20 Auftritte. "Unser größter Auftritt war bisher beim Kirchentag 2005", so Michaela M. die seit 1993 mit ihrer Stimme und fachkundiger Moderation beeindruckt. Zu hören ist Öku-Pax aber auf Benefiz-Konzerten, wie am 17. Dezember in Posthausen. In der "Horstedter Johannes-der-Täufer-Kirche" tritt Öku-Pax das nächste Mal am 22. Oktober zur Feier der "Silbernen Konfirmation" auf. Wer nicht mehr so lange warten möchte, kann auch die Wiederholung des Jubiläumskonzertes am 10. September 17 Uhr in der katholischen Corpus-Christi-Kirche in Rotenburg besuchen.



Das Motto lieferten die Blues Brothers
Kirchenband Öku-Pax musiziert seit 15 Jahren -
© *Rotenburger Rundschau vom 08.09.2006*

Zuhörer klatschen den Takt, andere tanzen zu den Kängen der Band. Ort des Geschehens ist nicht etwa ein Rockkonzert, sondern ein Hochzeitsgottesdienst, der von der Kirchenband Öku-Pax musikalisch begleitet wird. Sänger und Instrumentalisten haben sich vor 15 Jahren zusammengefunden, um sakrale Musik populärer und frischer zu gestalten.

Amerikanische Gospels haben in deutschen Kirchen längst Einzug gehalten. Anfang der 90-er Jahre suchten junge christliche Musiker aus Rotenburg und Horstedt nach einer Möglichkeit, eine andere Art von Kirchenmusik zu machen. Sie trafen auf den Horstedter Heiner Wagener, der bereits mit einer Gruppe musizierte. 1991 gründete er Oku-Pax und ist seitdem Bandleader. Er singt Bass, begleitet einige der Lieder auf der akustischen Gitarre und liebt Gospels. Derzeit bestehen Chor und Band aus mehr als 30 Mitgliedern. Der Chor ist klassisch in vier Stimmen aufgeteilt: Sopran, Alt, Tenor und Bass. Mit Querflöte, Keyboards, Bass, akustischen und E-Gitarren, Trompeten, Saxofon und Percussioninstrumenten begleitet die Band die Lieder. Einige der Instrumentalisten spielen außerdem in populären Musikgruppen in der Region. Das Repertoire umfasst moderne und altbekannte Kirchenlieder, aber auch untypische und zeitgenössische Stücke. Der Stil reicht von Chorälen über Sacro-Pop und Gospel bis hin zu Rockstücken wie "Knocking on Heaven's Door". Das Stück "Everybody" darf nicht fehlen, denn: das Öku-Pax-Motto "Unterwegs im Namen des Herrn" wurde kurzerhand aus dem Film der legendären Blues Brothers übernommen.

Öku-Pax ist eine ökumenische Band mit Mitgliedern verschiedener christlicher Konfessionen. Mit ihrer Art Musik zu machen, möchten sie den interessierten Zuhörern das Selbstverständnis ihres Glaubens näherbringen. Was sie nicht wollen ist, dass das Publikum andächtig lauschend in den Kirchenbänken sitzt. "Jeder, der möchte, kann bei unseren Auftritten klatschen, tanzen und mitsingen", sagt Sopranistin Ulrike Schulte aus Rotenburg, die der Gruppe seit drei Jahren angehört. Öku-Pax-Lieder, die sie nicht mehr hören könne, gebe es nicht: "Wenn das mal so sein sollte, arbeiten wir einfach an der Interpretation." Im Gemeindehaus der Johannes-der-Täufer-Kirche in Horstedt treffen sich Musiker und Sänger. Hier üben sie neue Lieder und bereiten Programme für Gottesdienste und andere kirchliche Anlässe vor. Mittlerweile haben sie nicht nur Fans im Kirchenkreis Rotenburg gewonnen. Ein High-light war der Auftritt beim Eröffnungsgottesdienst des Evangelischen Kirchentages 2005 in Hannover. Auch in anderen norddeutschen Städten wie etwa Verden und Wittmund haben sie schon Gastspiele gegeben.

Im Jahr 2000 ging Öku-Pax ins Tonstudio um die CD "Farbe kommt in dein Leben" aufzunehmen. Wer Öku-Pax live erleben möchte, erhält am heutigen Sonntag Gelegenheit dazu. Um 17 Uhr gibt die Band anlässlich ihres 15-jährigen Bestehens in der katholischen Corpus-Christi-Kirche ein Konzert. Dazu hat die Band auch alle ehemaligen Mitstreiter eingeladen. Damit sie gleich den richtigen Takt finden, beginnt das Programm mit einem Gospel, den Öku-Pax seit den Anfängen singt: "Are you ready". Sobald Ton- und Mischtechnik installiert sind, heißt es in der Rotenburger Kirche:

Es darf mitgesungen und getanzt werden.



Für jeden Spaß zu haben

© Copyright Rotenburger Kreiszeitung vom 10.09.2006

Während des Jubiläumskonzertes der Kirchenband Öku-Pax wurde überraschend Sabine May-Schlohbom und Walter May gebeten, wie schon bei ihrer Hochzeit im vergangenen Jahr, zu "Summer of 69" zu tanzen. Spontan nahmen die beiden Horstedter die Einladung an und legten - mit viel Beifall der Gäste - im Kirchenschiff einen flotten Tanz aufs Parkett. Dieses kleine Highlight gibt es am heutigen Sonntag ab 17 Uhr bei der Wiederholung des Jubiläumskonzertes in der katholischen Corpus-Christi-Kirche in Rotenburg nicht zu sehen, einen Konzertbesuch sollte sich aber trotzdem niemand entgehen lassen: Öku-Pax präsentiert dann sicherlich wieder ein mitreißendes Programm, das von Rock über Sacro-Pop bis hin zu Gospel reicht.



Foto: © Holsten-Körner



Diskussionsbeitrag im Forum von www.winkeldorf.de

Verfasser und freundl. Freigabe: Rene

Norichen

Verfasst am: So Sep 10, 2006 7:07 19 Titel: Oekupax 15. Jahrestag

Das Konzert war Genial. Die Kirche rappelvoll bis auf den letzten Platz.
Vielen Dank fuer die schoene Musik... selten wurde in einer Kirche soviel getanzt.

Oekupax.jpg

Description:	
Filesize:	152.89 KB
Viewed:	239 Time(s)



Musikalische Reise durch die Bandgeschichte
Kirchenband “Öku-Pax” feiert ihr 15-jähriges Bestehen mit einem bunten Konzertreigen
© Copyright Rotenburger Kreiszeitung vom 13.09.2006

Rotenburg (is) “Uns verbindet doch viel mehr als uns trennt”, begrüßte Bundespräsident Horst Köhler den Papst Benedikt XVI. anlässlich seines Besuchs in seiner bayerischen Heimat. Ökumene voller mitreißender Begeisterung konnte man am Sonntag auch in der Rotenburger Corpus-Christi-Kirche miterleben, als die Kirchenband “Öku-Pax” ihren Geburtstag feierte und die zahlreich erschienenen Gäste auf eine “Reise durch die Geschichte unserer Kirchenband” mitnahm.

Seit 15 Jahren sind der Chor und ein kleines Instrumentalensemble “unterwegs im Namen des Herrn”. Pfarrer Hartmut Lütge stellte diesem zweiten Jubiläumskonzert - das erste wurde vor eine Woche spektakulär in Horstedt begangen - die Psalmworte “Halleluja, lobt Gott in seinem Heiligtum” voran, und der Chor fragte: “Are you ready” zu feiern, aber auch, sich bedingungslos auf Gott einzulassen.

Am liebsten habe es die Band, wenn es in der Kirche “brodeln”, lud “Öku-Pax” zu einer “Zeit voller Musik und guter Laune” ein. Und dann fegte das Ensemble mit Gospels, Rock, Jazz und Sacro-Popp die Vorurteile vom langweiligen Kirchenchor vom Tisch. Es dauerte kaum ein bis zwei Songs, bis der Funke übersprang und die Besucher mitklatschten und schunkelten, wie bei dem immer wieder fröhlich mitgesungenen Ohrwurm “Lobe den Herrn, meine Seele”. Nicht weniger beliebt sind aber die leisen Töne: “So wächst ein Licht in mir geborgen”, das für die Bandmitglieder verschiedener christlicher Konfessionen das “Gänsehautlied” ist.

Unter der Leitung von Heiner W. erarbeiteten Chor und Instrumentalisten im Laufe der Jahre ein umfangreiches Programm, in dem sich auch die Höhen und Tiefen der Gemeinschaft widerspiegeln: So konnte man sich mit “We are the world” aus einem dumpfen Tief ziehen, und mit dem großen “Halleluja” aus Georg Friedrich Händels “Messias” zeigten die etwa 20 Chorsolisten, dass sie auch ohne Mikro singen können und über zarte glasklare Stimmen verfügen, die durchaus nicht immer elektronischer Verstärkung bedürfen. “Erkennen wir doch die Zeichen der Zeit”, stieß die Kirchenband “Öku-Pax” mit einem Gläschen Geburtstagssekt an und versprach den Gästen unter Applaus und Zugaben, auch weiterhin “dem Hörer etwas mit auf den Weg zu geben”.



Foto: © I. Schulze



“Öku-Pax” gibt Konzert in Verden

© Copyright Weser-Kurier vom 27.11.2006

VERDEN (ANW). Ein Konzert der Kirchenband "Öku-Pax" findet am Sonnabend, 2. Dezember, in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (EFG), Hohe Leuchte 42, statt. Beginn ist um 18.30 Uhr. Das Repertoire der 20-köpfigen Chorformation aus Rotenburg / Horstedt umfasst vielstimmige, harmonische Lieder bis hin zu rockigen Titeln. Moderne Kirchenstücke wie "I will follow him" wechseln sich ab mit Gospels und afrikanischen A-Capella-Gesängen. Auch weltbekannte Hits wie "Halleluja" stehen auf dem Programm. Die Sänger werden von E-Gitarren, Keyboards und Schlagzeug begleitet. Seit 15 Jahren sind sie "unterwegs im Namen des Herrn". Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.oeku-pax.de.



“Seit dem Umzug anders wahrgenommen”

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Verden feierte Zehnjähriges am Standort Hohe Leuchte

© Copyright Verdener Aller-Zeitung vom 05.12.2006 (Auszug)

Verden (wb) Vor zehn Jahren bezog die evangelisch-freikirchliche Gemeinde Verden ihr neues Gemeindezentrum an der Hohen Leuchte. Mit einem Konzert, einem Festgottesdienst und der Prämierung der ältesten im Privatbesitz befindlichen Bibeln wurde der Jahrestag am Wochenende gefeiert.

Die neue Lage an der Ecke Bremer Straße ist schon so fest im Stadtbild verankert, dass man erstmal ins Überlegen kommt, wo die Baptistengemeinde vorher ihren Sitz hatte: am Andreaswall, dort wo sich heute der Caritasverband befindet. Mit dem Neubau, in den ein bestehendes Gebäude integriert wurde, gewann man viel Platz. Die Jugendarbeit profitierte davon, und es ist nun Raum für Konzerte, wie das der ökumenischen Kirchenband Öku-Pax. Der Auftritt der 20-köpfigen Band war der Höhepunkt der Feierlichkeiten. Gospel, Rock oder Sacro-Pop wurden geboten, das Publikum war begeistert.

“Wir werden seit dem Umzug anders wahrgenommen”, bestätigte Pastor Bernd Ehle. So sei es auffällig, das häufiger Gäste an den Gottesdiensten teilnehmen, was durchaus erfreulich sei. Und deshalb hatte man auch ganz bewußt das Gemeindezentrum am Sonnabend für jedermann geöffnet. Die Gäste konnten die Räumlichkeiten besichtigen. Es gab ein Unterhaltungsprogramm für Kinder und eine Bibelausstellung. Die älteste im Privatbesitz befindliche Bibel wurde am Abend prämiert. Diese stammte aus dem Jahre 1517. Am Sonntagmorgen wurde ein Festgottesdienst abgehalten, mit einem gemeinsamen Essen klangen die Feierlichkeiten aus.



Der Auftritt der Band Öku-Pax markierte den Höhepunkt der Feierlichkeiten

Foto: © Bruns



Vielstimmig, rockig
Öku-Pax gibt Konzert in Posthausen
© *Rotenburger Rundschau* 08.12.2006

Posthausen. (r/stj). Ein Konzert-Leckerbissen kündigt sich für Sonntag, 17. Dezember, 18 Uhr an. In der Posthausener Lukaskirche ist die Gruppe Öku-Pax zu Gast. Deren Musiker kommen aus Rotenburg und Hortedt und konzertieren unter der Leitung von Hans-Heinrich Wagener.

Vielstimmiger, harmonischer Gesang und rockige Einlagen sind das Markenzeichen der über 20-köpfigen Chorformation. Die ökumenische Kirchenband fasziniert ihre Hörer durch stimmungsvolle A-Capella-Gesänge bekannter Gospels genauso wie durch Einsatz von Keyboards, Schlagzeug und E-Gitarren. Und sie lädt zum Mitsingen ein. Ihr Repertoire ist so breit gefächert wie die Alterstruktur der Mitglieder, die zwischen 14 und 60 Jahren alt sind.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, jedoch wird um Spenden gebeten, die zum Teil dem Zweck des Fördervereins, nämlich den Erhalt der Pfarrstelle in Posthausen, zu Gute kommen. Mitglieder des Fördervereins verkaufen während der Pause vor der Kirche Glühwein.



Von Blues, Gospel bis Pop
Vorverkauf für großes Chorkonzert
© *Copyright Bremer Tageszeitungen AG* vom 16.12.2006
Von unserer Redakteurin Antje Stürmann

Oyten. Sie singen alte Lieder, neue Lieder, Texte in anderen Sprachen und sie haben Rhythmus im Blut. Im Februar des kommenden Jahres laden die Mitglieder des Oytener Chors "D'a Chor" traditionell andere Chöre aus der Umgebung ein, um mit ihnen zu singen. Der Kartenvorverkauf für das 3. Oytener Chorkonzert hat begonnen.

Das Konzert findet am Sonnabend, 10. Februar, um 19.30 Uhr im Oytener Rathaus statt. Neben D'a Chor werden auch der "Kleine Chor" aus Ottersberg auftreten, die "Fog Horns" aus Ganderkesee und "Öku-Pax" aus Rotenburg.

"Eine interessante Mischung. Denn während der Kleine Chor aus Ottersberg alte und neue Lieder aus aller Welt vielsprachig präsentieren wird, kann das Publikum von der A-capella-Gruppe Fog Horns traditionelle amerikanische Barbershop Musik, deutsche Schlager im Stil der Comedian Harmonists und modernen Blues-Stücke erwarten", kündigt D'a Chors Pressewart Matthias W. an. Der Männerchor Fog Horns bestehe seit 13 Jahren und sei leicht zu erkennen: "Die Fog-Horns treten stets mit Strohhut, in Stars-and-Stripes-Hosenträgern und Fliege auf."

Ergänzt werden soll das bunte Treiben auf der Rathaus Bühne durch die kleine Formation des 30 Mitglieder starken Rotenburger Chores Öku-Pax. "Zu deren Repertoire gehören Stücke, die sich zwischen Gospel- und Gemeindeliedern sowie Sacro-Pop und klassischen Stücken hin- und herbewegen", erklärt Westerholt. Zum Liedgut des Oytener Chores D'a Chor indes gehörten "Lieder aus aller Welt" in den Originalsprachen sowie Renaissance-, Musical-, Jazz- und Pop-Stücke. Außerdem schmetterten die Chormitglieder hin und wieder gern mal einen alten deutschen Schlager, heißt es. Gegründet wurde der Oytener Chor vor sechs Jahren von der Musik- und Klavierpädagogin Stefanie F. aus Achim. Sie leitet den Chor heute noch. Derzeit singen im Chor 25 Männer und Frauen zwischen 30 und 50 Jahren. Zurzeit ist D'a Chor zudem auf der Suche nach Männern, die Lust haben mitzusingen.

Die Sängerinnen und Sänger proben regelmäßig montags ab 20 Uhr in der katholischen Kirche in Oyten. Wer vorbeischauchen möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Eintrittskarten für das große Oytener Chorkonzert im Rathaus sind zu bestellen unter der E-Mail-Adresse: westerholt@dachor-oyten.de. Außerdem gibt es Karten im Vorverkauf bei der Volksbank Oyten, Papier Meyer und im Oytener Rathaus.